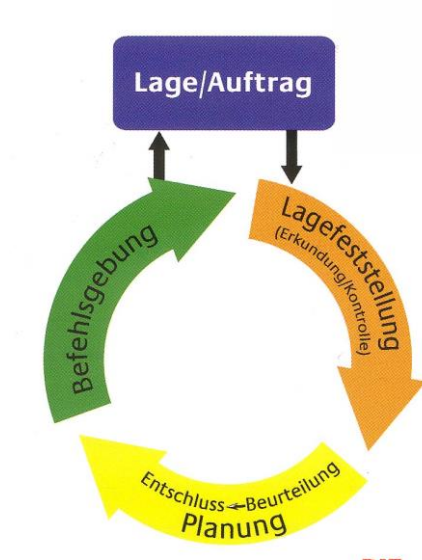


Brände im Bereich von Photovoltaik- und Solarthermieranlagen – Standardvorgehensweise und Einsatzerfahrungen

LAGEFESTSTELLUNG



- 1) Einsatzlage?
- 2) Menschenrettung?
- 3) Was für eine Anlage ist installiert?
 - a) Ortskenntnis
 - b) Kennzeichnung des Gebäudes (Aufkleber)
 - c) Feuerwehrplan nach DIN 14095
 - d) Info-Karte „FEUERWEHR-Info Photovoltaik“ (www.feuerwehr-filderstadt.de)
- 4) Gefahren der Einsatzstelle?

ALLGEMEINE MASSNAHMEN

- Umfangreiche Erkundung: Anlagenart, Spannung, Art der Verschaltung, Lage der Anlagenteile/Leitungen, Kennzeichnung.
- Sofern keine Informationen über den Betriebszustand der Anlage vorliegen, ist von einer Spannungsführung auszugehen.

- Brandbekämpfung unter PA
- Abstände nach VDE 0132 – auch bei Annäherung!
(die Abstände sind bei AC und DC gleich)
- mögliche Überbrückung von Brandabschnitten durch die Anlagenteile prüfen (Überbauung von Brandwänden!)

BESONDERE MASSNAHMEN

- Spannungsreduktion/-freiheit
- Löschmaßnahmen, Abstände gemäß VDE 0132
- Bei Brand von PV-Modulen: Abbau der PV-Module (Ausbreitung!)
- Umgebung/Dach kontrollieren
- Leitungsverlauf kontrollieren (WBK!)
- Bei Brand von Stromspeichern zusätzlich:
 - Löschmittel und Einsatz planen!
 - Löschmittelrückhaltung
 - Rauchmanagement
 - Besondere Gefahren:
 - Evtl. Bildung von Knallgas und Flusssäure
 - Elektrolyt kann karzinogen sein
 - Rückzündung (lange Kühldauer!)

